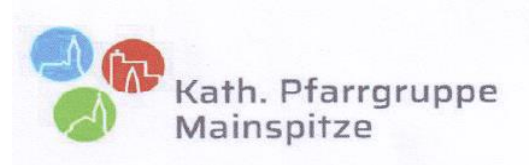


Katholische Kirchengemeinde St. Marien
Mainzer Strasse 23, 65462 Ginsheim
Tel.: 06144/2115 Fax: 06144/938024
pfarrbuero@st-marien-ginsheim.de



Protokoll Sitzung Gesamt-PGR der Pfarrgruppe Mainspitze

Termin: 10.02.2020 Ort: Gemeindehaus Christkönig, Bischofsheim 21:45 Uhr 20:00 – 21:55

Teilnehmer	Anwesend	Verteiler
Siehe Liste Anlage 1		

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch Susanne Leifke:

- Susanne Leifke, Vorsitzende des Gesamt PGR eröffnet die 3. Sitzung des Gesamtpfarrgemeinderates der Pfarrgruppe Mainspitze mit einem geistigen Impuls

Top1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07. Januar 2020:

- Es gab eine Anmerkung zu den Terminen: Der Weltgebetstag wird von den Frauen der 6 Gemeinden gemeinsam gestaltet

Top 2: Rückblick Sternsingeraktion

- Pfarrer Zirmer stellt einen Artikel von Erik Flügge vor (Anlage 2) und unterstreicht die Wichtigkeit, dass diese Aktion auch in Zukunft tatkräftig unterstützt wird.
- Für die Sternsinger wird es auf Pfarrgruppen-Ebene einen Ausflug geben; nähere Informationen werden zu gegebener Zeit zugänglich gemacht
- Die Vertreter der einzelnen Gemeinden berichten kurz über die jeweiligen Sternsingeraktionen.

Top 3: Pastoraler Weg: aktueller Stand

- Brigitta Schlechta (Gi) berichtet über den aktuellen Stand (Anlage 3).
- M. Stotz (Bi) berichtet über die Schwierigkeit der Interviewer; da diese eine **Auswertung** des Fragebogens erstellen müssen; was zwangsläufig zu einer **Bewertung** führt.
- Er formulierte einen Appell an die „Endauswerter“, die Interviews und nicht die Auswertungsbögen zu lesen um bewertungsfrei die Aussagen „aufzunehmen“
- Am 19.02. werden um 19:30 die Ergebnisse der Befragung für die Präsentation im Dekanat am 07.03. vorbereitet.
- Anlage 4: pastorale Bestandsaufnahme der Pfarrgruppe Mainspitze

Top 4: Fronleichnam: 11. Juni in Ginsheim

- Es werden Überlegungen geäußert, aufgrund der positiven Erfahrungen an das anschließende Pfarrfest in Bischofsheim, in Ginsheim in Anschluss an die Fronleichnamsprozession in Anlehnung and das Kirchenkaffee ebenfalls einen „Ausklang“ anzubieten.
- Der Vorschlag wurde angenommen; Gespräche werden in kleiner Gruppe am Klausur-WE vertieft

Top 5: zukünftige Arbeitsweise des PGR – erste Überlegungen:

- Pfarrer Zirmer schlägt vor, dass sich die PGR-Mitglieder spezialisieren
- Eine erste Schwerpunktfindung hat stattgefunden (Aufzählung ohne Wertung)
 - o Öffentlichkeitsarbeit
 - o Ökumene
 - o Sternsinger
 - o Fronleichnam
 - o Caritas (im weiten Sinne)
 - o Erwachsenen-Bildung
 - o Zusammenarbeit mit Kindergärten/Schulen
 - o Liturgie
 - o „Verfielfältigung innerhalb der Gemeinde“
- Diese Schwerpunkte sollen am Klausur-WE vertieft werden

Top 6: Termine

- 06. März: Weltgebetstag
- Klausur-WE 2021: 12. – 14. März; Forum Vinzenz Pallotti in Vallendar
- Klausur-WE 2022: 18. – 20. März: Tagungszentrum Schmerlenbach (www.schmerlenbach.de)
- 07. März: Auftakt Firmkus

Top 7a) Dekanatsrat:

- Alle Pfarrgruppen und Pfarreien sollen durch mind. 1 Teilnehmer vertreten sein
- Es finden jährlich 4 Treffen statt; aktueller Schwerpunkt liegt auf dem pastoralen Weg
- Pfr. Zirmer empfiehlt mind. 2 Vertreter
 - o Hr. Witting wird vorgeschlagen und soll befragt werden
 - o Hr. Stolz und Fr. Schlechta erklären sich bereit, im Wechsel daran teilzunehmen
- Dieser Vorschlag (Hr Witting [sein Einverständnis vorausgesetzt] und Hr. Stolz/Fr Schlechta [im Wechsel]) wurde einstimmig angenommen

Top 7) verschiedenes

- Pfr. Ziermer verteilt den Flyer „kleine Seh-Hilfe“ (Ein-Blick in die Infrastruktur und soziale Netzwerke vor Ort . Anlage 5) ; es geht um die gesellschaftliche Wahrnehmung und soll in einer Arbeitsgruppe am Klausur WE vertieft/ausgearbeitet werden
- Es wurde die Aufgaben des Caritasvergabe-Ausschusses erläutert

- Fr. Schlehta findet es schade, dass der Kleinkinderwortgottesdienst „Arche Noah“ in Ginsheim nicht mehr parallel zum Gottesdienst stattfindet. Hier Vorschlag lautet, dass die Kinder im Anschluss wenigstens kurz in die Kirche gehen um z.B. ein Gebet zu sprechen; damit der Bezug zur Kirche nicht verloren geht.
 - o Hiltrud Knodt wird das mit Elisabeth Erhardt besprechen

Ende der Sitzung: 21:55

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'A. Schopp'.